

## Mit Pfeil und Bogen auf Bisonjagd

**Löhne-Mennighüffen (LZ).**

Die Umweltdetektive aus dem Stadtteilzentrum Raps fahren unter dem Motto »Mit Pfeil und Bogen auf Bisonjagd« an diesem Samstag zum Naturkundemuseum nach Münster. Der Bison war die Lebensgrundlage der sogenannten Prärie- und Plainsindianer. In der Ausstellung werden Jagd und Verwertung des Bisons erkundet. Mit Hilfe von Malbögen machen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Jagdmethoden vertraut. Der Umgang mit Pfeil und Bogen wird – unter den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen – draußen im Museumshof geübt. Abschließend vermittelt eine moderne Bisonskulptur den Kindern in eindrucksvoller Weise die Lebendigkeit indianischer Kultur heute.

Los geht es am Samstag vom Stadtteilzentrum Raps an der Bergkirchener Straße 151 aus um 9.30 Uhr mit dem Bulli Richtung Münster. Die Rückkehr ist gegen 15 Uhr geplant. Der Ausflug eignet sich für Umweltdetektive im Alter von sieben bis zwölf Jahren und kostet 8,50 Euro. Die Kinder bringen ihren Reiseproviant selbst mit. Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 27. Oktober, unter Telefon 05732 / 7977.



Der Jugendchor der Kirchengemeinde Oberbeck führt am Wochenende das Musical »Schach 2.0« auf. Insgesamt sind 30 Kinder an der

Aufführung beteiligt, viele davon singen nicht nur, sondern komponieren, organisieren und basteln fleißig mit. Foto: Jenny Karpe

## Referat zum Thema Pflege im Alter

**Löhne (LZ).** Der Löhner SPD-Stadtverband veranstaltet eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Thema: »Pflege, wie wollen wir im Alter leben?« Dazu referiert die SPD-Landtagsabgeordnete Angela Lück. Sie klärt auf, welche Unterstützungsangebote sinnvoll sind, wenn die Bewältigung des Alltags schwieriger wird oder Pflegebedarf besteht. Die Gemeinschaftsveranstaltung ist an diesem Freitag um 20 Uhr in der AWO-Tagesstätte an der Königstraße. Alle Interessierten, die sich frühzeitig Gedanken darüber machen, wie das Leben im Alter aussehen soll, sind willkommen.

## Hallenbad ändert Öffnungszeiten

**Löhne (LZ).** Aufgrund der Feiertage im November sind die Öffnungszeiten des Hallenbades in Löhne geändert worden. An folgenden Tagen wird das Hallenbad deshalb geschlossen bleiben: Sonntag, 1. November (Allerheiligen), Sonntag, 13. November (Volkstrauertag), sowie am Sonntag, 20. November (Totensonntag). Das teilt der Schwimm-Club »Aquarius« Löhne mit.

■ Von Jenny Karpe

**Löhne-Oberbeck (LZ).** Obwohl es für einige bereits die vierte oder fünfte Aufführung ist, breitet sich allmählich die Aufregung unter den Mitgliedern des Jugendchores aus: An diesem Samstag und Sonntag werden sie das Musical »Schach 2.0« im Gemeindehaus Oberbeck aufführen. Ein halbes Jahr lang haben sie für diesen Auftritt geprobt und sogar selbst Stücke komponiert.

Aktuelle Themen wie Überwachung oder Grenzbau werden in dem Musical ebenso behandelt wie Liebe und Vertrauen. »Schach 2.0« von Andreas Schmittberger beginnt mit der Niederlage einer Schachspielerin. Diese schlägt ihrer Gegnerin vor, in Zukunft mit

zusätzlichen Figuren zu spielen. In die Völker der weißen und schwarzen Figuren ziehen also jeweils ein Prinz und eine Prinzessin ein. Doch die Streitigkeiten zwischen Schwarz und Weiß nehmen dadurch zu: Gegen ihren Willen soll die weiße Prinzessin Luna mit dem schwarzen Prinzen Zero verheiratet werden. Nach Motiven von Georg Büchners »Leonce und Lena« entsteht eine Geschichte zwischen Krieg und Frieden.

»Jedes Jahr haben wir es mit einem anderen Thema zu tun, das ist immer aufregend«, sagt Jona (11). Für ihn ist es das vierte Musical, er spielt dieses Mal Zeros Diener. »Wir haben uns ziemlich schnell für das Stück entschieden, weil uns der Konflikt gefällt.«

Die Proben für das 90-minütige Stück haben in der Osterzeit begonnen, nachdem im Rahmen eines Castings die wichtigsten Rollen vergeben wurden.

»Das Interesse an den Rollen

von Prinzessin, Königin und Amme war so groß, dass wir zwei Aufführungen mit jeweils unterschiedlichen Besetzungen haben werden«, sagt Kantorin Elvira Haake, die das Stück leitet.

Am Musical wirken 30 Kinder des Jugendchores im Alter zwischen zehn und 16 Jahren mit, zu-

## Die Proben für das Stück haben nach einem Casting in der Osterzeit begonnen.

dem gibt es eine Band der Musikschule der Stadt Löhne. Neben den Liedern, die zum Stück dazugehören, haben die Freundinnen Vivian und Julia (beide 13) ein eigenes Lied komponiert.

»Wir spielen beide Klavier und wollten eine passende Melodie zum Stück schreiben«, sagen die beiden. »So können wir nicht nur

singen, sondern auch auf andere Art und Weise zum Musical beitragen.«

Bei den Vorbereitungen hilft jeder mit: Mitglieder des Jugendchores sind für Technik, Choreographien und das Bühnenbild verantwortlich. »In diesem Jahr besteht das Bühnenbild aus schwarzen und weißen Kartons, die von einem Bett zu einer Wand umgebaut werden können«, sagt Elvira Haake. »Damit sind wir flexibler, es passt auch gut zum Stück selbst.«

Vor den Auftritten am Wochenende werden die Übungsstunden verlängert, damit später jeder Ton sitzt und alles passt.

»Schach 2.0« wird am Samstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 30. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche Oberbeck, Kirchstraße 16, aufgeführt. Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

# Chaos in Schwarz-Weiß

## Jugendchor Oberbeck führt Musical »Schach 2.0« auf

# Ideen sind gefragt

## Katholische Christen treffen sich zum Orientierungstag

**Löhne/Bad Oeynhausen (LZ).** Alle katholischen Christen des Pastoralen Raumes Werre Weser sind an diesem Sonntag um 10 Uhr

in die Kirche St. Peter und Paul Bad Oeynhausen eingeladen. Nach einer feierlichen Messe und einem Imbiss werden die Ergeb-

nisse einer Umfrage zur Situation der Kirche in den fünf Gemeinden präsentiert und anschließend die Möglichkeit gegeben, selbst Kritik und Ideen zu äußern. Ende der Veranstaltung wird um 13 Uhr sein.

Seit einem Jahr gehen die katholischen Gemeinden von Löhne, Porta Westfalica, Vlotho, Eidinghausen und Bad Oeynhausen als Pastoraler Raum Werre Weser einen gemeinsamen Weg, um unter veränderten Bedingungen Kirche in Zukunft lebendig zu erhalten. Der Erzbischof von Paderborn, Hans-Josef Becker, hatte alle Gemeinden des Bistums dazu aufgefordert, sich den Veränderungen in den unterschiedlichen Regionen zu stellen. Eine Steuerungsgruppe, die zu diesem Zweck eingerichtet wurde und den zweijährigen Prozess begleitet, hat diesen Tag vorbereitet und hofft auf viele Interessierte.

Die Gottesdienste am Sonntagvormittag in den anderen katholischen Gemeinden entfallen.



In der Kirche St. Peter und Paul wird an diesem Sonntag ein Orientierungstag für katholische Christen veranstaltet.



## Gospelchor Peace 'n' Joy gibt Jahreskonzert

Seit mehr als zehn Jahre singt der Mennighüffener Gospelchor Sound of Peace 'n' Joy unter der Leitung von Alexander Wolanski. Jeden Freitag treffen sich die Sängerinnen und Sänger mit ihm im Gemeindehaus und proben für ihre Auftritte. Ein besonderes Ereignis, auf das sich der Chor bereits jetzt freut, ist das traditionelle Jahreskonzert. Alle Gospelfans und diejenigen, die es noch

werden wollen, sind eingeladen, bei diesem Höhepunkt am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Mennighüffen dabei zu sein, den Klängen des Chores zu lauschen und natürlich auch mitzusingen. Der Chor verspricht ein abwechslungsreiches Programm aus Gesang, Tanz und instrumentalen Beiträgen. Der Eintritt ist wie immer frei.

## Löhne



## AWO-Beratung informiert über neue Richtlinie

**Löhne (LZ).** Die Bauschuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) beschäftigt sich mit der neuen Richtlinie für Wohnimmobilien. Im März trat in Deutschland das Gesetz zur Umsetzung der europäischen Wohnimmobilienkreditrichtlinie in Kraft. »Die Bundesregierung hat damit die Regeln für die Vergabe von Immobilienkrediten deutlich verschärft«, sagt Regine Stoller-Wegener von der AWO-Bauschuldnerberatung. Für viele platzt damit nach Ansicht der AWO der Traum vom Eigenheim.

Ein wichtiger Aspekt der Richtlinie sei, dass eine Bank für die Kreditwürdigkeitsprüfung die gesamte Laufzeit des Darlehns berücksichtigen muss. Der Wegfall des Kindergeldes und die zu erwartende Rente werden berücksichtigt, mögliche Wertsteigerungen nicht. Bei Nichtberücksichtigung der Richtlinie kann die Bank noch nach Jahren in Haftung genommen werden. Die neue Bonitätsprüfung betrifft nicht nur diejenigen, die neu bauen möchten, sondern auch Hauseigentümer, die ihre bestehende Finanzierung umschulden oder ein Bankdarlehn mit einem zuteilungsreifen Bausparvertrag ablösen möchten. Für alle bietet Regine Stoller-Wegener heute ab 18 Uhr im Haus der Beratung, Fröbelstraße 6, Informationen an. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Telefon 05732/949541 wird gebeten.

## Sprechtage für Kriegsoffer

**Löhne/Bad Oeynhausen (LZ).** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet morgen von 9 bis 14 Uhr einen Sprechtag für Kriegsoffer und Opfer von Gewalttaten in der Notfallpraxis der Städtischen Krankenanstalt in Bielefeld an. Ein Team des LWL-Amtes für Soziales Entscheidungsrecht steht den Betroffenen für Gespräche zur Verfügung.